

B e y l a g e

zum 25sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 21. Junius 1828.

Bekanntmachungen.

Hey Unterzeichnetem ist so eben erschienen und in
allen Buchhandlungen zu haben, in Halle bey Anton:

W ö r t e r b u c h

z u r

Preussischen Pharmacopoe,

i n w e l c h e m

alle Wörter der Pharmacopoe, sowohl in den passend-
sten und die Kunstausdrücke in den eigenthümlichen
Bedeutungen in der wissenschaftlichen Kunstsprache
aufgeführt sind, als auch die Herleitung der aus der
griechischen und andern Sprachen entlehnten natur-
historischen, medicinischen und chemischen Ausdrücken
angegeben ist.

Nebst einem Verzeichniß

gleichbedeutender Benennungen der in der Preussischen
Pharmacopoe angeführten zusammengesetzten und
zubereiteten Arzneymittel — als Anhang.

Besonders

für angehende Apotheker, Aerzte und Wundärzte

bearbeitet

v o n

Adolph Otto Sigismund Friedrich Karls.

Droschirt 25 Egr.

Kerst Siegfried Mittler.
Stechbahn Nr. 3.

Ganz neu ist erschienen, in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes, in Halle bey E. Anton zu haben:

Erhabene Stellen und Lebensregeln, aus den Werken

von Franklin, Campe, v. Knigge, Juseland, Wieland und andern berühmten Schriftstellern; zur Beförderung eines glücklich tugendhaften Lebens und zur Befestigung guter Grundsätze, für diejenigen, welche nach einer höhern Bildung, Lebenswahrheit und Lebensweisheit streben.

Im Verlage der Ernstschen Buchhandlung in
Quediinburg.

Sauber brochirt. Preis 15 Egr.

Daß ich sämtliche Tinten der Berliner Tinten-Fabrik, nämlich:

| | |
|-------|---------------------|
| rothe | } das Quart 25 Egr. |
| blaue | |
| gelbe | |
| grüne | |

blauschwarze das Quart 10 Egr.

ordin. schwarze das Quart 6 Egr.

zum ganzen und einzelnen Verkauf übernommen habe, bringe ich hierdurch zur allgemeinen Kenntniß. Alle fernern Empfehlungen erwarte ich durch die Waare von einem geehrten Publikum.

Friedrich Hensel,

Halle. Leipziger Straße, nahe an der Ulrichskirche.

Unter den neuen Naumburger Messwaaren habe ich eine vorzüglich schöne Auswahl Rattune erhalten, welche ich zu den billigsten Preisen verkaufe.

A. Hirschfeld.

Himbeer-Essig empfiehlt

J. S. Stegmann
in der Märkerstraße.

Rosen, zu einem der Waare angemessenen Preise, doch ohne Vermengung mit weißen, kauft
Engelapotheke. Hartmann.

Auf dem Rotheschen Gute in Trotha sollen künftigen Sonntag, als den 22. Junius, Nachmittags um 3 Uhr, verschiedene Ackerwirthschafts- und Hausgeräthe meistbietend verkauft werden.

Am Montage den 23sten d. M. Vormittags 10 Uhr sollen die in dem sogenannten Schulgarten stehenden Obstbäume an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 17. Junius 1828.

B u s s e,
Königl. Bau-Conducteur.

Materialwaaren- und Rauchtobak-Auction.

Wegen Aufgabe eines Material-Geschäfts sollen künftigen Montag, als den 23. Junius c. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr u. f. Z., in dem im Dofenbaum belegenen Auctionslocale eine bedeutende Quantität Materialwaaren, Rauch- und Schnupstobake, als: wohlschmeckender Kaffee, Zucker, Braunschweiger Eichorien, Reiß, Zimmt, Eocholade, Pfeffer, Neugewürze, Schieferstifte, Farbehölzer, so wie Justus-Rauchtobake, Braunschweiger Dley- und Petit-Knaster und andere Sorten mehr in Quantitäten von 5 bis 10 Pfund öffentlich versteigert werden. Halle, den 18. Junius 1828.

Der Auctionator Holland.

Montag den 23. Junius Nachmittag um 3 Uhr sollen in meinem Hause Nr. 700 am alten Markt mehrere Haufen trocknes, kleingehacktes, hartes und weiches Brennholz an den Meistbietenden verkauft werden.

G. U h d e.

Dienstags den 24. Junius a. c. Vormittags 10 Uhr sollen auf der Pfarrwohnung zu Collenbey 2 Kühe, 3 und 5 Jahr alt, 1 Kalb, 3 tragende Sauen, 1 Heerde Gänse, das Gras von 2 Johannis-Wiesen, ein Haufe Dünger, Holz &c. an die Meistbietenden verkauft werden.

Eine ganz neue B-Clarinette mit A-Stück ist eingetretener Umstände wegen zu verkaufen, Berggasse am Paradeplatz Nr. 1070 parterre.

Edictal = Citation.

Von Seiten des hiesigen königlichen Landgerichts werden die nachbenannten, in unbekannter Abwesenheit lebenden Depositall-Interessenten des vormaligen hiesigen Stadtgerichts, des vormaligen hiesigen Vormundschaftsamtes und des vormaligen Justizamtes zu Schkeuditz oder deren Erben, Cessionarien oder sonstige Prätendenten, als:

- 1) der Unterofficier Johann Christian Espenhahn aus Halle, welcher 1805 verstorben, wegen der 30 Thlr. 28 Sgr. 5 Pf. Courant betragenden Masse,
- 2) die Vendixsche Masse, ohne nähere Bezeichnung vom ehemaligen hiesigen Stadtgerichte, im Betrage von 140 Thlr. 8 Sgr. 3 Pf. Courant,
- 3) Eckardt geborne Trübe, wie ad 2, wegen der 46 Thlr. 22 Sgr. 9 Pf. betragenden Masse,
- 4) Sophie Christiane Vogel wie ad 2, wegen der 170 Thlr. 5 Sgr. 3 Pf. Courant und 190 Thlr. Gold betragenden Masse,
- 5) Meß, wie ad 2, wegen der 159 Thlr. 29 Sgr 4 Pf. betragenden Masse,
- 6) Johann Georg Bohle wie ad 2, wegen der 99 Thlr. 14 Sgr. 5 Pf. Courant und 72 Thlr. 15 Sgr. Gold betragenden Masse,
- 7) Göpel, wie ad 2, wegen der 180 Thlr. 3 Gr. 1 Pf. betragenden Masse,
- 8) Fuhrmannsknecht Eichenberg, der sich zu Schkeuditz selbst entleibt hat, wegen der 3 Thlr. 22 Gr. betragenden Masse,
- 9) die seit 1788 abwesende Christiane Sophie Wolzmer geb. Schmidt wegen der 138 Thlr. 27 Sgr. 2 Pf. Courant und 60 Thlr. Gold betragenden Masse,
- 10) Schüß wie ad 2, wegen der 30 Thlr. 18 Gr. 9 Pf. betragenden Masse,
- 11) die volljährigen Gebrüder Reife wegen der 24 Thlr 1 Gr. 11 Pf. betragenden Masse,
- 12) Christoph Gottfried Weisbarth, wie ad 2, wegen der 7 Thlr. 4 Gr. 8 Pf. betragenden Masse,
- 13) Je.

- 13) Johanne Dorothee Kemnitz, wie ad 2, wegen der 23 Thlr. 13 Gr. 1 Pf. betragenden Masse,
- 14) Leonhard Fleischhauer, wie ad 2, wegen der 62 Thlr. 3 Gr. 2 Pf. betragenden Masse,
- 15) der abwesende Johann Friedrich Fritschel, geboren den 12. Februar 1784, und Johann Salomon Demisch aus Halle, geboren den 8. November 1793, wegen der 19 Thlr. 9 Gr. betragenden Masse,
- 16) die Kinder des Johann Adam Dehrings aus Halle wegen der Nachlassmasse von 6 Thlr. 4 Gr. 2 Pf.,
- 17) der Drechslergeselle Johann Michael Schmidt aus Halle, wegen der 8 Thlr. 10 Sgr. 9 Pf. betragenden Masse,
- 18) Johann Gottlieb Esche aus Halle, wegen der 49 Thlr. 5 Gr. 1 Pf. betragenden Masse,
- 19) Marie Christine Otto aus Halle, geboren den 5. März 1790, wegen der 34 Thlr. 27 Sgr. 11 Pf. betragenden Masse,
- 20) Siegmund Erdmann Lange, wie ad 2, wegen der 8 Thlr. 9 Sgr. 7 Pf. betragenden Masse,
- 21) Heinrich Gottschalk wie ad 2, wegen der 23 Thlr. 13 Gr. betragenden Masse,

hierdurch vorgeladen, in dem auf

den 23. Julius 1828 Morgens 9 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Assessor von Sieghardt anberaumten peremptorischen Termine an Gerichtsstelle alhier in Person oder durch einen legitimirten Bevollmächtigten, wozu den hier Unbekannten die Herren Justizcommissarien Boselli, Wilke und Fiebigger vorgeschlagen werden, zu erscheinen, um ihre Depositional-Ansprüche anzumelden und durch Beybringung der nöthigen Beweismittel zu bescheinigen.

Im Fall ihres Ausbleibens haben dieselben zu gewärtigen, daß sie ihrer Ansprüche an den obgedachten Depositionen jetzt des Königlich Landgerichts für verlustig erklärt und bloß an die Person desjenigen, welcher die Gel-

der

der von ihnen in Empfang genommen, verwiesen, die Masse aber dem Königl. Fiskus zugesprochen werden wird. Halle, den 11. Januar 1828.

Königl. Preuß. Landgericht.
v. Groddeck.

Der auf den 9ten August a. c. anstehende Verkaufstermin im Betreff des Lohgerbermeister Zwarg'schen Hauses Nr. 2136 hieselbst wird hierdurch wiederum aufgehoben. Halle, den 9. Junius 1828.

Königl. Preuß. Landgericht.
v. Groddeck.

Ein bedeutendes Gartengrundstück mit Schenkergerechtigkeit und einer Kohlenstein-Fabrik im Großen, dicht vor Merseburg am Gotthardsteiche sehr angenehm gelegen, mit schönem Wohnhause, worin ein Tanzsaal, mehrere Stuben und Kammern nebst Küche und Keller; mit Scheune, Ställen und großen Kohlenstein-Remisen, soll sehr billig verkauft werden. Reelle Käufer können von Unterzeichnetem das Nähere erfahren.

Gödecke, Rittergutsbesitzer zu Döllnitz.

Hausverkauf. Das Haus Nr. 174 in der großen Steinstraße soll Veränderungshalber aus freyer Hand verkauft werden; es enthält 14 Stuben, 14 Kammern, Eine große Küche, Speisekammer, Holzstall, große Böden u. s. w. Kauflustige können sich melden bey dem Holzändler Herrn Knittel auf der kleinen Wiese.

Das Haus Nr. 1792 in der langen Gasse zu Glaucha steht zum Verkauf; es enthält im Vorder- und Hintergebäude 4 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen, auch einen Garten, Wasser, Hof und Stallung, und ist im baulichen Stande. Liebhaber können es täglich in Augenschein nehmen.

Ein Haus mit 2 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen nebst Hof, Stall und hübschen Garten steht auf dem Neumarkt in der Geiststraße zum Verkauf. Auskunft ertheilt der Calculator Deichmann, Steinstraße Nr. 130.

Es ist am 17. Junius ein Kanarienvogel aus dem Bauer entkommen, wer ihn eingefangen haben sollte, wird ersucht, ihn gegen eine angemessene Belohnung an den Bedienten des von Jenaschen Fräuleinstifts abzugeben.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3.
Kermbach.

Den 23. und 24. Junius ist Gelegenheit nach Berlin, desgleichen den 1. Julius nach Frankfurt an der Oder; auch werden andere weitere Reiseföhren angenommen bey Vogel, Rathhausgasse Nr. 231.

Ein neues Billard von Eichenholz ist für 70 Thlr. zu verkaufen Nr. 1069 am Paradeplatz.

Sonnabend den 21. Junius zum Abendessen Gänsebraten mit Gurkensalat, Cotelette mit Schoten.

Wilh. Koch.

Sonnabend den 21. Junius giebt es zum Abendessen Berliner Schmorbraten, Huhn und Gurkensalat bey Weise im Apollgarten.

Sonntag zum Frühstück Eyerkuchen, und Nachmittag Tanzvergnügen in der goldnen Egge bey G. W. Funf.

Kommenden Sonntag, als den 22. Junius, wird bey mir Tanzmusik gehalten, wozu ergebenst einladet
Thufius in Dörlau.

Sonntag den 22. Junius ist bey mir Musik und Tanzvergnügen.
Wilh. Koch.

Sonntag den 22. Junius ist Gartenmusik und Tanz bey Weise im Apollgarten.

Künftigen Sonntag, als den 22. Junius, soll bey mir ein Pfannkuchenfest mit Musik und Tanz gehalten werden.
Gastwirth Buchner in Trotha.

Meinen Freunden und guten Gönnern zeige ich hierdurch ergebenst an, daß auf kommenden Sonntag, als den 22. Junius, Gesellschaftstag mit Musik und Tanz bey mir ist, wozu ich ergebenst einlade.

Gastwirth Weber in Diemitz.

Auf Verlangen meiner resp. Gäste soll auf den Sonntag Abend 9 Uhr ein elegantes Feuerwerk gegeben werden.

G. W. Funke in der goldnen Egge.

Montag den 23. Junius ist bey mir Garten-Concert, für gutes Abendessen wird bestens sorgen

Wilh. Koch.

Dienstag den 24. Junius wird das Johannisfest im Rosenthal mit Musik und Tanz gefeyert, und dazu ergebenst eingeladen.

Zu dem bevorstehenden Johannisfest wird eine Wunder-Johanniskrone von seltner Größe zu sehen seyn, unter welcher im Freyen getanzt wird bey

Weise im Apollgarten.

Freitag den 27. Junius wird, wenn es die Witterung erlaubt, ein großes Instrumental-Concert im Funke'schen Garten gehalten, die Musikstücke, welche aufgeführt werden, sollen einige Tage zuvor im genannten Garten durch Anschlagzettel bekannt gemacht werden. Das Entree wird am Eingange des Gartens mit 2½ Sgr. bezahlt.

Pränumerationsanzeige.

Mit künftigem Stück endigt sich das zweyte Vierteljahr vom 29. Jahrgang des Wochenblatts. Man ersucht daher diejenigen, welche nur auf das zweyte Quartal pränumerirt haben, auf das dritte die Pränumeration mit 5 Sgr., oder wie viel sonst ihre Milde bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. — Auch kann noch jetzt auf das ganze Jahr mit 20 Sgr. pränumerirt werden; die vorigen 24 Stücke werden nachgeliefert.